

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
K - Büro	S0158/07	21.06.2007
zum/zur		
F0125/07		
Bezeichnung		
Kosten "STADTPASS"		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	03.07.2007	

Der STADTPASS erscheint als Veranstaltungskalender der Landeshauptstadt seit 1993.

Neben einem redaktionellen Teil „Vorgestellt“, einer umfassenden Präsentation der jeweils laufenden Ausstellungen und dem Service-Teil mit Adressen und Kontaktdaten weist das Heft auf ca. 35 Seiten auf die überwiegend kulturellen Veranstaltungen in Magdeburg hin.

Der STADTPASS erscheint 11x jährlich (Juli/August in einem Heft) mit einer Gesamtauflage von 10.000 Exemplaren und einer durchschnittlichen Seitenzahl von 48 Innenseiten. Zielgruppe sind in erster Linie kulturinteressierte MagdeburgerInnen und Touristen ab ca. 30 Jahre.

Zu 1.: Welche Kosten entstehen durch die Herstellung und Verteilung der Publikationen „Stadtpass“ inkl. der Arbeitskosten der damit beschäftigten kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Stadt Magdeburg

Abhängig von der Seitenzahl bezahlt die Stadt für die Produktion des STADTPASS pro Ausgabe ca. 2.000 EUR (jährlich ca. 20.000 EUR).

Bei einem durchschnittlichen Stundeneinsatz des städtischen Personals von ca. 130 bis 150 Stunden sind damit Personalkosten von durchschnittlich 5.000 EUR bis 6.000 EUR monatlich verbunden.

Dieser Personaleinsatz ergibt sich aus folgenden Tätigkeiten:

- Terminclearing und –recherche: 45 %
- Redaktionelle Arbeiten: 25%
- Arbeit am layout / Druckvorbereitung: 25%
- Distribution: 5%

Der nachgewiesene personelle Aufwand hat zur Folge, dass es häufig zu Aufgaben-Kulminationen durch die gleichzeitige Wahrnehmung weiterer Aufgaben kommt, zukünftig insbesondere durch die Geschäftsführung des Kaiser-Otto-Preises;

- Eike-von-Repgow-Preis bzw. -Stipendium – Oktober:
 - Geschäftsführung für das Kuratorium
 - Vorbereitung der Preisverleihung: Schriftverkehr, Urkunde, Einladungen, Programm, Platzierung, Unterkunft, Verträge, Empfang

- Telemann-Preis – März:
- Vorbereitung der Preisverleihung: : Schriftverkehr, Urkunde, Einladungen, Programm, Platzierung, Unterkunft, Verträge, Empfang
- Otto-von-Guericke-Stipendium – Oktober:
- Abstimmung mit der Universität zum Stipendiaten
- Organisation der Veranstaltung, in deren Rahmen das Stipendium verliehen wird
- Kaiser-Otto-Stiftung:
- Geschäftsführung
- Verleihung des Kaiser-Otto-Preises 2jährlich: Aufgrund der hohem Reputation des Preises resp. der Preisträger erfordert diese Veranstaltung eine besondere Sorgfalt und langfristig angelegte Vorbereitung

Deshalb und auch aus haushaltsrelevanten Gründen ist beabsichtigt, die Produktion des STADTPASSES zum 01.01.2008 einzustellen.

Die dadurch frei werdenden Sachmittel in Höhe von 20.000 EUR sind ein weiterer Beitrag des Dezernates IV zur Haushaltskonsolidierung.

Gegenwärtig besteht bereits für alle Veranstalter in Magdeburg die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen in die Internet-Präsentation der Landeshauptstadt Magdeburg einzupflegen. Die Freigabe der Daten erfolgt durch die MMKT, um einem möglichen Missbrauch vorzubeugen.

Perspektivisch ist zu prüfen, ob mit Unterstützung des Kulturbüros diese Nutzungsoption noch optimiert werden kann.

Zu 2.: Wurde die Möglichkeit geprüft, durch verstärkte Werbung von Dritten im „Stadtpass“ die entstehenden Kosten für die Landeshauptstadt Magdeburg zu reduzieren.

Die mit der Produktion beauftragte Druckerei ist daran interessiert, die Akquise-Einnahmen zu optimieren, da die Kosten für die drucktechnische Produktion des Heftes inkl. Mehrwertsteuer mehr als das Doppelte der o.g. Summe betragen und durch den Verkauf von Anzeigen finanziert werden müssen.

Da bereits mehr als 50% der Herstellungskosten durch entsprechende Akquise abgefangen werden, ist die Möglichkeit, weitere Einnahmen zu generieren, nach Aussage der Druckerei sehr schwierig.

Dr. Koch

